Liebe Kolleginnen und Kollegen im Wendland,

Der Ukrainekrieg hat die Welt völlig verändert, und zwar in reaktionäre

und militärische Richtung.

Bei uns in Japan gab es am 15. Februar die Enteignung des landwirtschaftlichen Betriebes eines Bauern zur Erweiterung des Flughafens Narita bei Tokio: Die Oppositionsliga der Bauern und die AktivistInnen, die sie unterstützen, haben sich sehr heftig gewehrt und

unsere Kampfmoral war den Bereitschafts-polizisten gegenüber weit überlegen; So haben wir kein Gefühl der Niederlage.

Kurz: "Turm und Dorf könnt ihr zerstören, aber nicht unsere Kraft, die

es schuf"; DER KAMPF GEHT WEITER!

"Es ist leider überall das gleiche, die Reichen und Mächtigen wollen auch noch die

letzten Flecken Erde ausbeuten und scheuen vor Gewalt nicht zurück"

Auch in der japanischen Atompolitik gibt es eine große Wende, nämlich in völlig falsche Richtung.

Angesichts des Ukrainekrieges und der darauffolgenden heftigen Erhöhung der Energiepreise hat die japanische Regierung Kishida im Juli letzten Jahres die "GX-Durchführungskonferenz"(GX="Green Transformation") gegründet: Deren Ziel sei "Stabile Versorgung der Energie" und gleichzeitig "Dekarbonisierung".

Und die fünfte GX-Durchführungskonferenz am 22. Dezember hat die "Grundlinie zur GX-Realisierung" veröffentlicht, die aus den folgenden 4 Punkten besteht.

Erstens: "Wiederinbetriebnahme der AKWs"; Momentan sind in Japan 10 AKWs in Betrieb; Ab Sommer 2023 sollen weitere 7 AKWs laufen.

Zweitens: "Entwicklung und Aufbau der AKWs neuer Generation"

Drittens: "Laufzeitverlängerung der AKWs"; Abschaffung der bisherigen

Regel von "Prinzipiell 20 Jahre und längstens Verlängerung bis auf weitere 20 Jahre"

Viertens: "Fertigstellung der ins Stocken geratene Wiederaufbereitungsanlage (Rokkasyo) in der Präfektur Aomori"

Das alles ist sehr schockierend und bedeutet die große Wende der bisherigen Atomkraftpolitik: Die Finanzwelt hat diese Wende stark gefördert; und "Rengo" (die größte Dachorganisation der Gewerkschaften wie DGB aber viel schlimmer) hat aktiv zugestimmt.

Diese Leute haben vom Supergau vom 11. März 2011 und den darauffolgenden

unbeschreiblichen Schäden und Qualen nichts gelernt!

So: Die schwere Zeit ist gekommen aber WIR GEBEN NICHT AUF!

Ihr im Wendland und wir in Japan sind in unserem Kampf gegen Atomkraft miteinander eng verbunden und ihr gebt uns viel Kraft!

Lasst uns über die Kontinente hinweg zusammenkämpfen, und zwar für eine bessere Welt ohne Atomanlagen und Atombomben, ohne Ausbeutung und Ausplünderung!

Tokio, den 21. Februar 2023

Internationales Arbeitersolidaritätskomitee von Doro-Chiba

Nobuo Tigerman MANABE